



Informationsblatt

BQ ~ ZFA

für Kooperationspraxen

Die Berufliche Schule für medizinische Fachberufe auf der Elbinsel Wilhelmsburg (BS15) bietet in enger Kooperation mit Arztpraxen Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Berufsqualifizierungsmaßnahme für den dualen Ausbildungsberuf der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA).

Das Ziel der Berufsqualifizierung soll Jugendlichen im Rahmen des Bildungsgangs unter Anleitung eines Expertenteams den Einstieg in die Ausbildung der ZFA ermöglichen. Dabei werden neben der Vermittlung von Fachtheorie des Ausbildungsberufes, auch persönliche, soziale und fachliche Kompetenzen gestärkt, um in Zusammenarbeit mit den Kooperationspraxen ein Ausbildungsverhältnis anzubahnen.

Was sind Ihre Vorteile als Kooperationspartner der Berufsqualifizierung?

- Sie erhalten Bewerber/innen, die bereits durch unsere Expertise auf die Eignung hinsichtlich der gewünschten Fachrichtung geprüft worden ist.
- Die Schüler*innen besuchen bereits seit Beginn des Projektes die Berufsschule und bekommen alle relevanten Inhalte des Berufes im 1. Ausbildungsjahr vermittelt.
- Die Schüler*innen sind über die Berufsschule versichert und zuvor hinsichtlich Jugendarbeitsschutzuntersuchung + Impfungen aufgeklärt worden.
- Zu jedem Zeitpunkt des Langzeitpraktikums können Sie vom Kooperationsverhältnis zurücktreten sofern die Bewerber*innen nicht Ihren Anforderungen entsprechen.
- Die Zeit der Berufsqualifizierung kann unter Berücksichtigung guter Leistungen für einen regulären Ausbildungsvertrag angerechnet werden.
- Im Rahmen des Kooperationsverhältnisses steht sowohl den Schüler*innen der Berufsqualifizierung als auch Ihnen jederzeit ein Ansprechpartner*in zur Seite.
- Die Zeit der Kooperation ist komplett unentgeltlich.
- Sie haben die Möglichkeit Ihre potenziellen Auszubildenden auf Passgenauigkeit im Praxisbetrieb zu überprüfen.
- Im Rahmen der Berufsqualifizierung kann ein optimaler Einstieg für Ihre potenziellen Auszubildenden in die Ausbildung geschaffen werden.

An welche Bewerber/innen richtet sich die Berufsqualifizierung?

- Die Berufsqualifizierung richtet sich an Jugendliche mit Wohnsitz in Hamburg,
- die im Zuge einer vorherigen Erprobung bereits berufsorientiert sind,
- jedoch nach mehrfachen Bewerbungen noch keinen Ausbildungsvertrag unterschreiben konnten.

Wie ist die Berufsqualifizierung aufgebaut?

- Start der Ausbildung erfolgt jeweils zum 01.08. oder 01.02. eines Jahres
- Laufzeit der Berufsqualifizierung bis zu 12 Monaten
- Übergang in Ausbildung bereits nach 3 Monaten möglich
- Probezeit von 6 Monaten
- 30 Urlaubstage bzw. 2,5 Urlaubstage pro Monat
- Keine Vergütung innerhalb der Berufsqualifizierung
- 2 Tage pro Woche Berufsfachunterricht in regulären Ausbildungsklassen
- 1/2 Tag pro Woche projektbezogener Unterricht zur Stärkung von persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen
- 23,5 Stunden pro Woche im Langzeitpraktikum
- Die Inhalte des 1. Ausbildungsjahres werden durch den Kooperationspartner (Praxis) vermittelt
- Sprachförderung zwischen 2 und 4 Stunden pro Woche möglich
- Anrechnung der Zeit in der Berufsqualifizierung an die Ausbildung möglich
- Umfassende Betreuung durch Experten und Pädagogen
- Unterstützung beeinträchtigter Schüler*innen durch Arbeitsassistenzen
- Modernes Ausbildungsmanagement durch Tools wie MeisterTask und der Nutzung einer Termin-Buchungssoftware
- Trägergestützte Ausbildung möglich, wenn die BQ vollständig und erfolgreich durchlaufen ist und kein Ausbildungsplatz gefunden wurde

Wer sind Ihre Ansprechpartner*innen in der Berufsqualifizierung?

Ansprechpartnerin
zur Berufsschule

Katrin Leistner
Abteilungsleiterin BO, BQ, AvM Dual
Tel: 040 - 428 792 - 255
E-Mail:
Katrin.Leistner1@hibb.hamburg.de
Internet: www.bs15-hamburg.de
Adresse: Dratelnstraße 28
21109 Hamburg

Infos zur BQ

SCAN ME



Ansprechpartner für
Schüler*innen & Betriebe

Martin Köhler
Aus- und
Weiterbildungspädagoge BQ
Tel: +49 151 - 634 215 79
E-Mail: m.koehler@grone.de
Internet: www.grone.de
Adresse: Dratelnstraße 28
21109 Hamburg
